

# Gemeindeversammlung



## Protokoll

Montag, 6. Juni 2011, 20.00 – 20.40 Uhr

### Ort

Gemeindesaal in der Hostellerie Geroldswil

---

### Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Alfred Appenzeller, Limmattalstrasse 46
- Carmen Zangger, Buebenastrasse 16

### Stimmberechtigte

Es sind 64 Stimmberechtigte anwesend.

### Gäste

Als Gäste werden begrüsst

- Sandro Zimmerli, Limmattaler Zeitung

### Traktandenliste

1. Abnahme der Jahresrechnung 2010
2. Abfallverordnung - Totalrevision

### Protokoll

Beat Meier, Gemeindeschreiber (nicht stimmberechtigt)

### Einwendungen

Auf die Anfrage der Gemeindepräsidentin am Schluss der Versammlung werden keine Einwendungen gegen die Versammlungsführung erhoben.

---

### Publikation

1. Einladung zur Gemeindeversammlung: Freitag, 6. Mai 2011
2. Beschlussfassung Gemeindeversammlung: Freitag, 10. Juni 2011

Montag, 6. Juni 2011

50 F2.08 Finanzen, Versicherungen - Jahresrechnungen, Inventar  
Jahresrechnung 2010

Der Finanzvorstand **Michael Deplazes** erläutert die Vorlage.

Das Wort wird nicht verlangt.

Das Geschäft wird ohne Gegenstimme genehmigt.

**Beschluss:**

1. Die Jahresrechnung 2010 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'317'298.67 in der Laufenden Rechnung, mit Nettoinvestitionen von Fr. 495'831.75 im Verwaltungsvermögen und einem Eigenkapital von Fr. 11'224'344.36 wird genehmigt.
2. Mitteilung an:
  - Abteilung Finanzen und Liegenschaften

**Gemeindeversammlungsvorsteherschaft**  
**Geroldswil**

Ursula Hofstetter  
Gemeindepräsidentin

Beat Meier  
Gemeindeschreiber



Montag, 6. Juni 2011

51     A1.40     **Abfallbewirtschaftung - Gesetze, Verordnungen, Vorschriften,  
Richtlinien  
Abfallverordnung - Totalrevision**

Die Gesundheitsvorständin **Veronika Neubauer** erläutert die Vorlage.

**Herr Jauch** weist auf einen Artikel in der Abfallverordnung hin und fragt, was unternommen werde, damit nicht dauernd auswärtige Personen die Sammelstelle benützen. Seiner Meinung nach seien Stichproben durchzuführen.

**Veronika Neubauer** weist darauf hin, dass das mit der Führung beauftragte Unternehmen solche Stichkontrollen durchführe. Die Anzahl der Auswärtigen sei nicht so tragisch und die finanziellen Auswirkungen seien geringfügig. Die Gemeinde hätte auch mit der Gemeinde Weiningen einen Vertrag, dass die Weiningener Bevölkerung aus Fahrweid die Sammelstelle ebenfalls mitbenützen dürfe.

**Herr Jost** fragt, ob für die geplante Grüngutcontainerpflicht nur Blechcontainer oder auch die grünen Sammelbehälter zugelassen seien.

**Veronika Neubauer** antwortet, dass die grünen Sammelbehälter verwendet werden dürfen.

**Frau Zangger** findet, dass die Sammelstelle noch besser organisiert und professioneller geführt werden könne. Sie könne dann auch finanziell interessanter betrieben werden. Es könne beispielsweise kein Plastik abgegeben werden. Sie komme aus dem Kanton Zug und sei es sich gewohnt, dass sie alles abgeben könne.

**Veronika Neubauer** weist darauf hin, dass Plastik in den Hauskehricht gehöre. Der Betrieb der Sammelstelle werde dauernd optimiert.

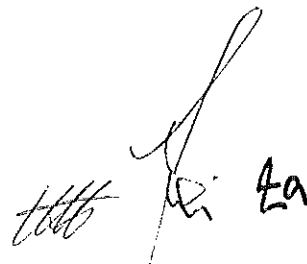
**Frau Zangger** entgegnet, dass sie jüngst Plastik und Tonscherben nicht habe abgeben können. Sie wolle für das Entsorgen auch nicht zusätzlich bezahlen. Sie sei deshalb nach Zug gefahren und habe dort alles entsorgt. Gleichzeitig habe sie Gratiskompost mitnehmen können. Sie empfiehlt der Gemeinde, die Sammelstelle Ökihof in Zug zu besichtigen.

**Veronika Neubauer** dankt für den Hinweis.

Das Geschäft wird ohne Gegenstimme genehmigt.

**Beschluss:**

1. Der geänderten Abfallverordnung der Politischen Gemeinde Geroldswil (dat. 17. Januar 2011) wird zugestimmt.
2. Die Genehmigung durch die Baudirektion Zürich bleibt vorbehalten.



Montag, 6. Juni 2011

3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt und ermächtigt, allfällige geringfügige Änderungen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens in eigener Kompetenz zu beschliessen.
4. Mitteilung an:
  - AWEL, Abteilung Abfallwirtschaft & Betriebe, Weinbergstrasse 34, Postfach, 8090 Zürich, nach Rechtskraft
  - Abteilung Finanzen und Liegenschaften
  - Abteilung Bau und Werke

**Gemeindeversammlungsvorsteherchaft  
Geroldswil**

Ursula Hofstetter  
Gemeindepräsidentin

Beat Meier  
Gemeindeschreiber

- 52 S5.01 **Strassen - Strassenplanung und Verkehrsplanung generell, Bauprogramme, komplexe und gemeindeübergreifende Strassenbelange**  
**Limmattalstrasse – Informationsveranstaltung über Planungsstudie Limmattalstrasse und Zentrumsstudie**

Der Tiefbauvorstand **Dominik Tiedt** informiert, dass die Volkswirtschaftsdirektion Zürich eine Planungsstudie für die Limmattalstrasse erarbeitet habe und damit die flankierenden Massnahmen aufgrund des Gubristausbaus auf diesem Streckenabschnitt umzusetzen gedenkt. Der Gemeinderat habe dies zum Anlass genommen, für das Zentrum ebenfalls eine Studie zu erarbeiten. Diese werden der Bevölkerung am 27. Juni 2011 vorgestellt. Die gesamte Bevölkerung ist dazu eingeladen.

- 53 P1.07.2 **Polizei, Justiz - Verkehrspolizei - Verkehrsanordnungen, Beschränkungen, Signalisation, Markierung, Wegweiser**  
**Gmeindhüsliweg – Signalisation Sackgasse**

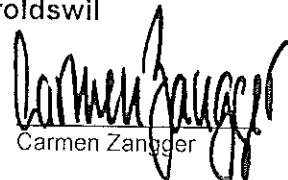
**Herr Schaffhauser** wohnt an der Huebwiesenstrasse 26 und habe festgestellt, dass morgens viele ortsunkundige Autolenker meinten, dass sie über den Gmeindhüsliweg eine direkte Verbindung zur Dorfstrasse bestehe. Er würde es begrüssen, wenn der Weg als Sackgasse signalisiert würde.

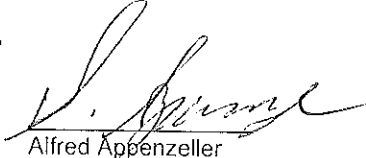
Ursula Hofstetter nimmt das Anliegen entgegen.

**Gemeindeversammlungsvorsteherchaft Geroldswil**

  
Ursula Hofstetter  
Gemeindepräsidentin

  
Beat Meier  
Gemeindeschreiber

  
Carmen Zangger

  
Alfred Appenzeller